

Von Apotekischen
Confectionen Ottho. Brunn-
felsius.

Cap. j. Von den Lattwergen.
Aurea Alexandrina.



Diese
Lattwerg hat
beschrieben einn
grosser Philoso-
phus / Alexand
genant / vnd mei-
nen etliche es sey
der gross Alexā
der / heisst die Gül-
den Lattwerg /
vrsach / ihr gros-

sen vnd kostbarlichen nutzbarkeit / in welchem sie an-
dere Arzney weit vbertrifft / zu gleicher weis als das
Golt andere Metal. Ist gut zu allem Hauptweh dz
von Kelt ist / auch vertreibt sie die flüss vō dem Haupt
in die Augen / Ohren vnd Zansfleisch fallent / vnd al-
le beschwerte der Glieder.

Anacardina.

Diese Lattwerg heisst Anacardina / vonn wegen 8
Frucht /

Frucht/Anacardi gnant/so darin komen. Vnd hat sie beschrieben Joannes Mesue / zu nutz denen die da begeren ein scharffgedechtnuß / denen macht es ein subtilen verstand / deshalben sie die weisenn sehr im brauch haben. Auch ist sie gut den die da leidē Haupt weh im Nacken / vnd Magen weh von Felte.

Aromaticum Rosarum Gabrielis.

Dieses ist ein wolriechent Lattwerg von Rosen / die geordnet hat Gabriel / wird gemeinlich in Teslin gemacht / ist gut zu gebresten des Magens von vbringer feuchte / sterckt dz Herz vnd die dawung / ist sonderlich leuten nütz / die erst von Kranckheit auff gestanden / vnd noch schwach seind.

Aromaticum Muscatum.

Johañes Mesue beschreibet ein wolriechent Lattwerg mit Bisem / die ist gut den schwachen so viel inn Ohmacht fallen / sterckt das Haupt vnd Herz / ist nütz denen so die fallent Sucht haben / auffsteigung der Mutter / macht auch einn guten geschmack dem Mund.

Benedicta.

Nicolans beschreibet diese Lattwerg / die gesegnet Lattwerg genant / das sie von allen Menschenn / die sie brauchen / gesegnet vnd gelobt wird. Reyniget die so weh in den Gliedern haben / als das Podagra von Felte. Desgleichen auch die da vnreynigkeit haben in den Lenden vnd Blasen.

Conditum de Acoro.

Ein Lattwerg von Schwertelwurz / auß 8 be-

A ij schreibūg

Schreibung Johannis Mesue. Diese Lattwergenn
nennt dz gemein Volck/ ein Ackerman/ ist gut zu ster-
cken das Haupte/ vnd Kranckheit der Thieren von Kel-
te/ ist auch gut zu den kalten Lebern/ Magen vnnnd
Wassersüchtigen.

Conditum de Zinzibere.

Diß hat auch Johannes Mesue beschrieben/ vnd
ist grüner Ingber/ welchs tugent ist stercken den Ma-
gen/ bessern die dawung/ vnd vertreiben die auffstos-
senden dempff darinnen.

Conditum de Citonijis.

Das ist Ritten Lattwerg/ sterckt den Magen/ stel-
let den vnwillen vnd fluß des Bauchs. Von diesem
dingen ist nicht noch viel zusagen/ wenn die Tonnen
in den Klöstern / vnnnd ander Leut gemeinlich viel
Frucht/ als Bieren/ Truß/ Kirschen etc. also inma-
chen/ deshalben nicht Arbeyt daran zulegen/ die wei-
ter zubeschreiben.

Confectio Hamech.

Diese Lattwerg reyniget alle Kranckheit die da ist
von gebranter Cholera/ vnd gsalzenen Slegma/ als
der Krebs/ außserigkeit/ Raub/ Sisteln/ vnd ande-
re beiffende vnreynigkeit der Haut/ ist auch nüz den
Französischen Leuten.

Cassia Extracta.

Das Marck gezogen auß den Rören Cassie Sistu-
le/ nach der lehr Nicolai / reyniget das Blut/ vnnnd
milriget alle scherffe darinn/ treibet auß die Choleris-
chen feuchte von dem Magen/ weycht den verharren
Leib/ vnd lescht den Durst.

Dia

Dia Cinamomum.

Diese Confection nach der Lehr Mesue / sterckt den Magen / macht dawen / stilt auch den vnwillen.

Diaboraginatium vnd Diabuglossatum.

Borretsch vnd Schsenzungen Zucker / nach 8 Lehr Mesue / stercken das Herz / sind gut den Taubsüchtigen vnd Melancolischen / seind auch nüz dem zittern des Hertzens vnd Ohmacht.

Dia Muscum dulce.

Ein Confect in Testin nach 8 Lehr Mesue / ist nüz den schwermütigē Melancholischen leuten / auch denen die da haben schwindel des Haupts / den schlag / verruckung des Munders / die fallent sucht / vnd Träheit der Lungen.

Diagalanga.

Ein Confect von Galgenn / Mesue / zertheyle die groben blest im Leib / vnd sawr auffstossen des Magens / stercket die dawung / wermet den Magen / vnd die kalte Leber.

Diaciminum.

Mesue schreibet diß Confect weme die Glieder / zertheyle die Wind des Magens vñ gedärms / nüzet den Darmgichtigen leuten / vñnd bessert die dawung.

Diambra.

Ein Confection auß beschreibung Mesue / ist ein subtile Arzney zu stercken das Haupt / das Herz / dē Magen / vnd alle Glieder die vonn Felte geschediget seind. Auch ist sie sonderlich gut / nüz bringenn den
Frawen

Fr awenn die da habenn Krankheit der Mutter.

Dia Rodou Abbatis.

Diese Lattwerg wird beschrieben von Nicolao / empfacht den Namen von Rosen so darinn komen / von ein Apt / der diß Confection hat lassen machen zu Rom nützet den Gelsüchtigen / Lebersüchtigen / hilfft dem Lungen geschwer / auch denen so in starckē hitzigen Sebern liegen.

Diadragantum Frigidum.

Diese Lattwerg hat den namen vom Gummi Dragantum. Wird beschrieben von Nicolao / vnd dient wol den schwind süchtigen / denen die da haben Rip geschwer / vnd alte Husten / auch zu scherffe der Zungen vnd des Hals / so mans im Mund haltet.

Diadragantum Calidum.

Diese Lattwerg ist auch auß der beschreibüß Nicolai / hilfft den hustenden von kelte / auch den reich enden / Eytterspeienten / vnd andern beschwerten der Lungen vnd Brust von kelte.

Dia Calamentum.

Diß Latwerg beschreibet auch Nicolaus / vonn Steynmüß gemacht / hilfft zu alten Schädenn der Brust vnd des Haupts von kelte / aber sonderlich alten leuten dieser Husten / auch ist es gut denen die das viertegig Seber haben / stercket den Magen / bricht den steyn in den Lenden / bringt den Fr awen jr zeit / vnd bessert viel tranheiten von kelte.

Diaconidion.

Aesne sagt diese Latwerg nützet die / welche flüß vom

vom Haupt auff die Brust herab fallennt habenst.

Diatrionpiperion.

Ein Confection vom dreierley Pfeffer / schreibe Mesue ist gut zu sterckenn den Magen vnd die dawung / wermt alle kalte Glieder / bricht den Steyn in der Blasen / macht wol harnen / ist auch gut den Frauen die jr zeit nicht haben.

Diacurcinna.

Diese Lattweg nach der meinung Mesue / vertreibt die alten Wassersucht / Lebersucht / vnd zerstörung des Magens von kelte vnd feuchte / nützt der Lenden vnd Blas / macht leichtlich harnen / reynigt auch die Frauen die nicht haben ihren blumen.

Dialacca.

Mesue beschreibet diese Lattweg / vnd empfahe ihren namen von ein Gummi / Lacca genant. Ist nütz dem kalten Magen vnd Leber / eröffnet die verstopffung darinnen / hilfft den wassersüchtigen / bricht den Steyn der Lenden vnd Blasen / macht auch wol harnen.

Dia satirion.

Auß der beschreibung Mesue mehret diese Lattweg den lust zum Frauen / vnd nützt die verzertent von der krankheit Ethica.

Dia Iris.

Nicolaus beschreibet diese Confectio / hilfft die hustenden / vnd die so jr stimm verloren haben.

Diapendion.

Vnd diese Confection beschreibet Nicolaus / hilfft

B wol

wol die Lungenſüchtigen welche faſt huſtē / auch de-
nen die da haben Bruſt geſchwer / oder geſchwer inn
den Heuclin der Rippen / welche ſchwerē Athem ha-
ben / vnd nicht wol außwerffen mögen.

Diaolibanum.

Nicolaus beſchreibt dieſe Lattweg / vnd iſt ſehr
nützen die trieffenden Augen / vnd andere flüß die vñ
Haupt flieſſen / ſtillet das Blutspeien / ſetzt den vn-
willen vnd vnluſt des Magens / ſtillet auch Gonor-
rheam / vnd nützet die Frauen ſo ihren blumē zu viel
haben.

Dia Sulphur.

Aeſue ſchreibt / das dieſe Lattweg nütze ſey in al-
ten Febern von kalter materi / als das eintegig / vier
tegig etc. Iſt auch gut dem alten huſten vnd Lyster &
Bruſt / denn ſie reyniget die Bruſt faſt / weyhet das
hart Wiltz / hilfft den wafferſüchtigen / bricht den
ſteyn in den Lenden / vnd macht harnen.

Dia Papauer.

Nicolaus ſagt / wie dieſe Lattweg gemeinlich helf-
fe in allen gebreſten der Lungen vnd Bruſt / beſond
ſo da flüß herab fallen auff die Bruſt.

Dia Catholicon.

Nicolaus beſchreibt dieſe Lattweg / vñ Purgiere
die feuchten / Coleram / Slegma vnd Melancoliam /
nützet auch die ſo hart verſtopfft ſeind / deßgleichen
auch die engbrüſtigen / vnd die da haben das Darm
geſicht / Colica genant.

Diaſene.

Nicolaus

Nicolaus. Diese Lattweg hilft die schwermüctigen / Taubfüchtigen von der feuchten / Melancholia genant.

Diafinicon.

Ein Lattweg Johannis Mesue. Purgiert leichtlich die feuchte Flegma / ist gut denen die da alte Seber haben / auch denen die da grossen schmerzen des gedärms von vngedewter kalter feuchte haben.

Diaprunis non solutium.

Niclaus. Diese Lattweg ist gut inn hitzigenn Sebern / wenn sie miltigt die hitz / vnd lescht den durst.

Diacarthami.

Diese Lattweg ist gut auß zureibenn die feuchte Flegma / vnd andere vngedawte kalte feuchte.

Diaconidion.

Nicolaus spricht das diese Lattweg helfft denen die da ein flusz haben des Bauchs / mit oder on Blut / stelet auch andere vnnatürliche flusz.

Diacastoreum.

Diese Lattweg hilft den starcken krankheiten des Haupts / welche vonn kette seind / fallentucht / schwindel / der schlag / der kramppf / hilft auch wol die Leber vnnnd das Milz / so sie vonn kette geleyet seind.

Diaprasium.

Nicolaus schreibt / das diese Lattweg heyle alle gebresten der Brust / ist sonderlich nutz denen so flusz vom Haupt habenn fallenn / dauonn Hauptweh /

Schwindelentsteht von Kelte / stillt auch den schweren
schmerzen der zehrn.

Diacameron.

Nicolaus beschreibet diese Lattweg / vnd ist als
viel gesagt / als ein ding das den Menschen vō Tode
zum Leben fūrt / hilfft wol die Keichenden / hustendē /
vnd die so ein Eysen an der Lungen haben / ist auch
gut denen / die da nicht mechtig seind den Fräwen.

Diamoron.

Auch spricht Nicolaus / das dis Lattweg helfft
zu allen geschweren der Keln vnd gurgel / vertreibt dz
Blat oder Zepflin.

Dianthos.

Nicolaus beschreibet diese Confection / nūget die
schwermütigen Melancholischen / sie sterckt dz Hertz
vnd das Haupt / vertreibt seltsame zufell vnd Phant
tasey.

Diamargariton.

Nicolaus odder Auicenna / sagen / das diese Con
fection sterckt den Magen vnd die dawung / ist auch
gut den schwermütigen / Lungenſüchtigen / Keich
enden / vnd den Fräwen / welche krankheit haben der
Mutter.

Electuarium de Gemmis.

Ein Lattweg von Edelen gesteyn / nūget den kal
ten Krankheiten des Hirns / des Herten / vnd des Ma
gens der Leber / vnd der Mutter der Fräwen / hilfft
auch für das Hertz zittern / macht auch ein gute farb
des Leibs / das beschreibet Mesue.

Electua-

Electuarium Indum/das grösser vnd kleiner.

Johannes Mesue beschreibet diese Lattwerg/vnd Purgiert die vberflüssigen feuchte/auch die faulenn schleim des Magens/zertreibt die grossen blest vnnnd wind des Magens/auch des gedärms/ als denn in 8 Franckheit Colica vnd Lenden weh. Keynigt die böse materien der gleich/vnnnd bewart die Glieder vor schmerzen.

Electuarium ducis.

Nicolaus beschreibet diese Lattwerg/vnnnd hat sie einer zu nutz gemacht ein Herzogen/hilfft dem vnderwigen Magen/zertreibt die blest vñ wind der kleinen Darm/bricht auch den steyn in den Lenden.

Electuarium de succo Rosarum.

Nicolaus spricht/das diese Lattwerg austreibe die feuchte Choleram on beschwerte/hilfft auch wol die so mit den dreiregigen Sebern beladen seind/ des gleichen denen mit dem tagigen Seber von 8 feuchte/Slegma/Salsum genant.

Electuarium pliris Arteticon.

Nicolaus beschreibet diese Lattwergen/vnd ist als viel gesprochen/als ein volkomne Arzney/hilfft den Melancholischen trawrigen Leuten/vertreibt die fallent suchte/scherfft die Sinn/bessert auch alle gebresten des Hirns sterckt das Hirn/vnd wendet den schwindel.

Electuarium Philoantropos.

Nicolaus schreibt das diese Lattwerg heist zu Teutsch ein Freynd des Menschens/vnnnd hilffet wol

für den sand der Nieren/ auch der steyn der Lenden
vnd Blasen/ bricht sie ohn zweifel.

Philomum matus.

Diese Lattwerg mit wein geben/ hilfft die Lungē
süchtigen/ vnd die ein alten husten habenn. Ist auch
nütz denen die da haben ein schweren Athem/ setz de
schmerzen der Lengen vnd der Mutter.

Gallia Muscata.

Ein Confection vnder ander Confectionibus zu
brauchen/ vnd selten für sich allein/ stercket doch das
Hertz das Haupt/ vnd macht ein wol schmeckenden
Mundt.

Justinum Imperatoris.

Nicolaus schreibt/ diese Lattwerg hab den namē
von ein Keiser/ welcher sie von ihrer Tugent wegen
nach im genennet hat/ wenn er Justinus geheissen/
stillt dz darmgegicht/ vnd de blutfluß des Bauchs/
machtet wol harnen/ bricht auch den steyn in Lenden
vnd Blasen.

Zera pigra Galeni.

Diz Lattwerg ist gut zu krankheitē des Haupts
des Magens/ der Leber vnd der gleych/ hilffet auch
außtreiben die bösen feuchte der Mutter von vnna-
türlicher Kelte.

Zera Simplex Galeni.

Diese Lattwerg ist im grossen brauch von ihrer
nuzbarkeit wegen/ so sie thut im kalten krankhei-
ten des Haupts/ des Magens/ der Leber/ vnd aller
Glieder.

Zera

Zera composita Galeni.

Dies Lattweg reynigt das Haupt / die Augenn / die Ohren den Magen / die Leber / das Milz / vnd die Mutter von vbriger kalten feuchte / ist auch gut den Lenden vnd der Blasen.

Zeralogodion.

Anicenna beschreibet diese Lattweg vnd sagt / dz es einn gesegnete Arzney sey zu reynigenn den Leib vonn vberfluß ohn alle beschwerd. Ist auch bequemlich zubrauchen in Haupt schmerzen / Schwindel / Taubsucht / Fallentucht / dem schlag / zu bresten der Augen vnd Ohren / auch thut sie auff die verstopffung des Magens vnd der Leber. Berufft den Weibern ihre blumen / vnd macht ein leichten Athem / Er sagt auch das sie fast nütz sey inn den viertegigen Sebern / vnd schmerzen der gleych / als das Podagra. Desgleichen zu reynigen die Haut vonn vnreynenn besleckungen / als Grind / Geschwer / magern außsag etc.

Satarticum Imperiale.

Diese Lattweg ist ein Purgation der Keyser vñ mechtigen Fürstē / wenn sie ohn beschwerd Purgiert / vnd besonder die feysten Menschen / welche hart verstopffet seind / sie ist gut den darmsüchtigen / vnd denen so ein windigen Magen haben / reynigt auch dz Haupt / treibet auß dem ganzen Leib die feuchtem Colera genant.

Litontripon.

Ein

Ein Lattweg auß beschreibung Nicolai/ ist in
vnser sprach / der Steynknitscher / welchs sie auch
thut in den Lenden vnd Blasen.

Leticians Kasis.

Kasis am ix. Buch Almansoris beschreibet diese
Lattweg / welch gut ist den schwermütigē Melan-
cholischen leuten / wenn sie das Herz frölich macht /
auch die Francken ruhen vnd schlaffen.

Lecticia Galeni.

Diese Lattweg oder Teflin sterckt wunderbarlich dz
Herz / desgleichen alle andere Glieder / seind sehr nüt-
zen die schwachen Menschen die leicht in Ohnmacht
fallen.

Loch sanum et Expertum.

Diese Lattweg beschreibet Mesue / vnd ist ein be-
werte Arzney zu enge der Brust von husten / vnd kal-
ter schleimiger feuchte in der Brust vnd Lungē ver-
halten.

Loch de pulmone Vulpis.

Diese Lattweg ist gut den Reichen / denenn die
Lung auffsteiget / auch denenn so Blut vnd Lyter
aufwerffen.

Loch de Papauere.

Mesue schreibet vonn dieser Lattweg / das sie gut
sey zu husten vnd Brust geschwer von hitz / macht zeit-
tig die selben / vnd schickt sie zu ein außgang.

Nitridatum.

Nicolaus sagt dz diß sey ein Mutter anderer Arz-
neien / ist gut zu allen Franckheiten des Haupts / Fra-
wenn

wen vnd Mannen/hilfft auch wol den rinnenden vñ
fliessenden Augen/Dhren/Zehn vnd der wange etc.
Des gleichen zu dem viertegigen Seber.

Rubea Trociscata.

Nicolaus beschreib diese Lattweg/vñ ist behilff-
lich denen die das tegig vnd drittegig Seber haben/
so man ihnen die ein stund vorgibt/eh das sie das Se-
ber schüttert.

Requies Nicolai.

Nicolaus. Diese Lattweg stillt das weh/vñnd
macht die Kranken welche mit Sebern beladen seind/
rurig.

Stomaticum Galidum.

Nicolaus. Diese Confection wermet den kaltem
Magen/vñnd sterckt die dawung.

Stomaticum Frigidum.

Diese Confection leschet die hitz/vñnd den durst des
Magens/ist sehr nutz in den hizigen Sebern.

Stomaticum Exaratiuum.

Diese Lattweg Purgiert on beschwerd den Ma-
gen von vberflüssiger Slegma vñnd Colera.

Triasandali.

Nicolaus beschreib diese Confection / vñnd ist
hilfflich der hizigen Leber/hizigen Magen/ den
Gelsüchtigen/vñnd denen so mit dem dreytegigen Se-
ber beladen seind.

Trifora Magna.

Nicolaus. Diese Lattweg bringt den Frawenn
grossen nutz/reynigt die Mutter vñnd den Magen/

C sie

sie bringt den Weibern ihren blumen / vnd macht sie
Fruchtbar. Etwann wird sie gemacht cum Opio / so
macht sie die Krancken ruwig schlaffenn / welche sonst
vor weh das nicht mögen. Etwan ist sie gemacht sine
Opio / vnd dieser ist den Frawen besser.

Trifora minor.

Diese Lattweg hilft wenn die Frawen ihr feuchte
zuniel haben / oder so die gülden Adern zuniel fließen /
auch stiller sie den Bauch fluß.

Tyriaca Magna.

Andromachus hat diese Lattweg beschrieben /
vnd ist ein fürtreffliche edle Arzney / zu den aller bö-
sesten des Leibs Kranckheiten welche von Felte seind /
als die fallende Sucht / der Schlag / der Kranpff /
Engbrüstigkeit / Wassersucht / Darmgezicht. Sie
ist auch nütz denen die Blut außwerffenn / sie bringet
den Frawen jr feuchte / hilfft die Aussereizenn / vnd
vertreibt alle Giffte. Desgleichen thut der ander Ty-
riac von Galeno beschrieben. Ich mein aber nicht dz
Kirschenmuß das die Zambrecher vnd Wurzelgrä-
ber machen / denn dasselbige soll nicht Tyriac genent
werden.

Cap. ij. Von dem Oel.

Oleum Rosarum.

Mesue. Disß öl stillt vnd lescht böse hitz / es stellet
auch den vnwillen vnd andere vnnatürliche
fluß.

Oleum Biolarum.

Mesue.